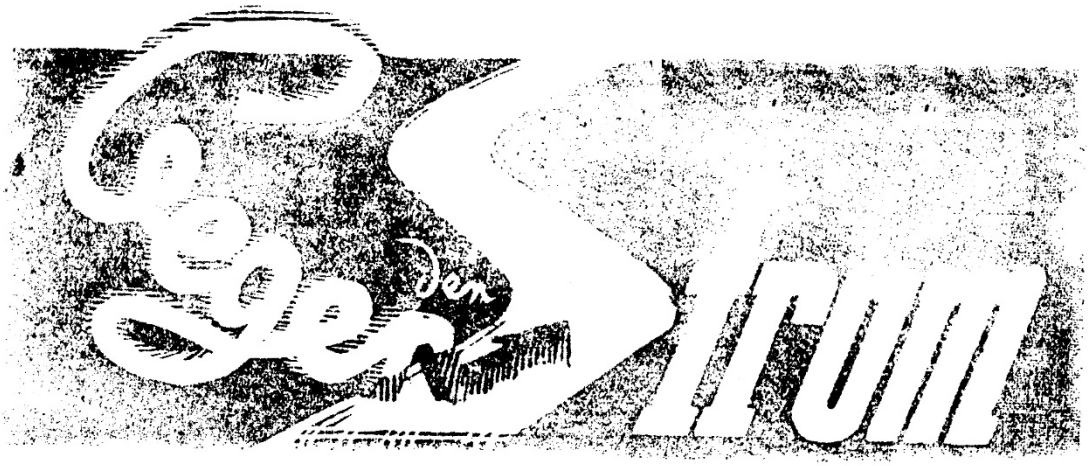

Organ der Gruppe " G e g e n d e n S t r o m "

22. Juni 41

Die Weltrevolution, der proletarische Staat ist in Gefahr!

Genossen! Arbeiter und Soldaten!

Die Weltreaktion hat zum entgültigen Schlag gegen die Sowjetunion ausgeholt. Sie versucht die letzten Reste der siegreichen Revolution von 1917, den proletarischen Staat Rußland durch ihren reaktionären Krieg zertrümmern.

Die Stalinbürokratie und ihre dritte"Internationale" haben alles getan diesen Verk dem Weltimperialismus zu erleichtern. Alle ihre Handlungen von 1924 bis heute lagen auf der Linie des kleinbürgerlichen Illusionismus. Sie gab sich der utopischen und opportunistischen Hoffnung, dass die Ergebnisse der Oktoberrevolution die durch bittere Leiden und nur durch den schwersten und konsequentesten Kampf der Arbeiter gegen die Weltkapitalisten erfochten werden konnte, ohne Weiterführung und Festigung der proletarischen Weltrevolution zu halten sei. Sie hat getragen vom revolutionären Unvermögen ihren Illusionen die Weltrevolution geopfert und alle revolutionären Kräfte des internationalen Proletariats zersprengt und zerstört, die einzig in der Lage sind die SU. und die Weltrevolution zu verdeitigen.

Selbst die stets wachhende Gefahr der unvermeidlichen Auseinandersetzung zwischen der SU. und dem Weltimperialismus,auf die wir proletarische Revolutionäre immer hingewiesen haben, und die nun Deutschland als"Vorposten" des Weltimperialismus den Kampf mit der SU. eröffnet hat, hindertedie Stalinbürokratie nicht auf ihren kleinbürgerlichen Illusionismus zu verharren und bis zum letzten Augenblick sich der Hoffnung einer friedlichen Lösung der Gegensätze hinzugeben. Anstatt die Lehreaus der Geschichte zu ziehen, dass die Gegensätze zwischen Proletariat und Kapitalistenklasse unüberbrückbare, friedlich unlösbare sind, propagierte die Stalinbürokratie das der Gegensatz zwischen den kapitalistisch imperialistischen Staaten tiefer und breiter ist, als der Gegensatz zwischen Proletariat und Kapitalismus. Wohl führte der Gegensatz zwischen den imp. Staaten zum Krieg aber es wird sich zeigen, dass sich zum Sturz des proletarischen Staates durchaus "einig" sind.

Anstatt einen unversöhnlichen Kampf gegen imperialistischen Krieg und Kapitalismus zu führen, das Proletariat zum revolutionären Kampf gegen die Ursachen aller Kriege und Leiden der Menschheit zu führen, nährte sie im Proletariat die Hoffnung, dass alle die Gegensätze wie sie der Kapitalismus hervorbringt friedlich zu lösen seien. Das bezog sie auch auf den proletarischen Staat. Sie erweckte im Proletariat die Auffassung, dass der proletarische Staat den Angriffen des Imperialismus ohne den Sturz des Imperialismus möglich ist. Sie stellte diese Politik

als einzig richtige Politik hin um die SU. zu verteidigen und aus den Schrecken eines Krieges herauszuhalten.

Alle diese Illusionen wurden durch den Angriff Deutschlands zu nichte. Die Reaktion geht zu einem Moment zur Vernichtung der Überreste eines Bollwerks der proletarischen Revolution über, wo die SU. und das internationale Proletariat durch den Verrat der Stalinbürokratie an der proletarischen Weltrevolution am schwächsten ist.

Wir befürchten für den proletarischen Staat das schlimmste. Denn die Auseinandersetzung zwischen der Reaktion und dem proletarischen Russland wird die fürchterliche Schwäche des proletarischen Staates und des internationalen Proletariats offenbaren. Diese Auseinandersetzung aber wird zugleich beweisen, dass weder diese noch jene Kräftekombination der SU. mit diesem oder jenen imp. Staat gegen einen oder den anderen imp. Staat imstande ist die SU. wirksam zu verteidigen. Sie wird denjenigen die heute noch trotz der bitteren Erfahrungen an die Kraft der Pakte der Kremldiplomatie mit Imperialisten glauben, beweisen, dass die Verteidigung der SU. nur durch die revolutionäre Kraft des internationalen Proletariats, der proletarischen Weltrevolution möglich ist.

Der Krieg des proletarischen Staates gegen den weltimperialistischen "Verbündeten" Deutschland wird weiters beweisen, dass die Kräfte des Proletariats nicht mehr durch die S.P./R.S und K.P. sondern nur mehr durch die vierte Internationale mobil gemacht werden können.

Daran ändern auch nichts die scheinheiligen Aufrufe zur Unterstützung des Kampfes der SU. von Seiten der S.P./R.S. nichts. Diese dienen lediglich den Bedürfnissen ihrer demokratisch-imperialistischen Auftraggeber. Die zum Kampf gegen den proletarischen Staat im Finnenkonflikt aufrie/fen und jetzt weil der Krieg zwischen Deutschland und der SU. die imp. Position Englands und Amerika erleichtern , heuchlerisch für die Unterstützung des proletarischen Staates aufrufen. Der Wert dieses Aufrufes ist daran zu messen, dass sie mit keinem Wort dem Proletariat sagen, dass Russland nur durch den Sturz des Kapitalismus in Deutschland, England, Amerika, kurz des Weltkapitalismus möglich ist.

Der Krieg des proletarischen Staates gegen seine imp. Angreifer wird beweisen wo die wirklichen Verteidiger Der SU. und der proletarischen Revolution stehen. Die Stalinbürokratie hat wohl versucht die Opposition der den Marxismus-Leninismus treu gebliebenen sogar mittels Hinmordung ihrer besten abzuwürgen. Sie hat diejenigen die die "Volksfrontpolitik" als Verrat brandmarkten und bekämpften des Hitlerismus und als Agenten der Gestapa beschuldigt. Sie hat dieselben Genossen, die den Pakt mit Hitlerdeutschland auf der gleichen Linie des Verrats liegend erklärten, als Agenten des französischen Imperialismus bezeichnet. Heute aber beweist sich klar, wo die Agenten des Kapitalismus stehen und wer wirklich für die proletarische Weltrevolution kämpft.

Wir treten für die unbedingteVerteidigung der Sowjetunion ein trotz der Stalinbürokratie! Trotzden die Stalinbürokratie die SU durch ihre Politik in furchtbare Gefahr gebracht hat.

Wir rufen die Arbeiter Deutschlands und der ganzen Welt zur Unterstützung und Verteidigung des proletarischen Staates RuBland auf.

Russland führt einen gerechten Verteidigungskrieg gegen die schändlichen imperialistischen Angreifer . Doch kann dieser Krieg nur gewonnen, die proletarische Revolution nur siegreich sein, wenn das Proletariat die Notwendigkeit erkennt sich in einer revolutionären Organisation zu sammeln. Diese revolutionäre Organisation kann im int. Masstab nur die vierte Internationale sein.

Wir senden in dem Augenblick wo die rote Armee mit den Arbeitern und Bauern Rußlands zum Kmapf gegen die imperialistische Reaktion antritt unseren brüderlichen Gruss. Wohl wissen wir, dass der revolutionäre Elan von 1919-20 fehlt, der sie befähigte eine imp. Mächtekoalition von 14 Staaten zu zerschlagen. Aber wir sind überzeugt, dass sie die Hindernisse überwinden wird und mit dem internationalen Proletariat, der vierten Internationale als Führerin den Sieg über die Reaktion erringen wird. Denn ihr Krieg ist ein gerechter Krieg.

ARBEITER ! SOLDATEN ! HELFT UNS DEN PROLETARISCHEN STAAT RUSSLAND VERTEIDIGEN ! KÄMPFT MIT UNS FÜR DIE WIEDERAUFRICHTUNG DES BANNERS DES MARXISMUS - LENINISMUS, ALS DIE SCHÄRFSTE WAFFE ZUM SCHUTZ DES PROLETARISCHEN STAATES UND DER WELTREVOLUTION !